

RELEASE-NOTES

PTF-AENDERUNGEN 2007

RELEASE V7.2

W E M A G - November 2007/CHW

1	GISA _____	3
1.1	AUFTRAGSVERWALTUNG _____	3
1.2	PARAMETER _____	3
1.3	STAMMDATEN _____	4
1.4	FAKTURIERUNG _____	5
1.5	LAGER _____	6
1.6	REORGANISATION _____	6
1.7	INSTALLATION _____	6
1.8	DATENÜBERNAHME VSBH _____	6
1.9	FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS _____	6
1.10	STATISTIK _____	7
1.11	RÜCKVERGÜTUNGEN _____	7
1.12	PREIS-ANPASSUNG _____	7
2	KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS _____	7
3	VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS _____	7
4	FURNIER/MASSIVHOLZ _____	7
5	EINKAUF _____	7
6	RECHNUNGSPRÜFUNG _____	7
6.1	RECHNUNGSPRÜFUNG _____	7
7	FORMULARGENERATOR _____	7
8	BAUSTAHL _____	7
9	DEBITOREN _____	7
10	LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS _____	8
11	ARCHIVIERUNG mit InfoStore _____	8
12	E-MAIL-MODUL _____	8
13	BERECHTIGUNGS-TOOL _____	8
14	TRANSPORTMODUL _____	8
15	KIES UND BETON _____	8
16	BAUBLATT _____	8
17	DATENSICHERUNG _____	8
18	DATENTRANSFER _____	8
19	SOFTWARE-UMGEBUNG _____	8
20	ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.1 _____	9

Anmerkung:

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass in Ergänzung zu dieser Liste auch die Liste mit den Konfigurationseintragungen Bestandteil der Release-Notes ist.

1 GISA

1.1 AUFTRAGSVERWALTUNG

1.1.1 Warenklassumsätze

Im Sanitärbereich wird normalerweise auf den Offerten/Auftragsbestätigungen auf einem Schlussblatt die Warenklassumsätze angedruckt. Mit der Konifgurationseintragung 1134/Stelle 2 kann nun definiert werden, ob dieser Umsatz inkl. oder exkl. Mehrwertsteuer angedruckt werden soll.

1.2 PARAMETER

1.2.1 Definition Abteilung innerhalb Werk

Bestehen innerhalb einer Firma mehrere Werke mit den selben Abteilungen, kann nun der entsprechende Abteilungspartner innerhalb des Parameters "Werk" mit der Auswahl "T" erfasst werden.

Definition Abteilung in der Firma

2. Parameter → 3. Firma → T = Abteilung

Definition Abteilung im Werk

2. Parameter → 4. Werk → T = Abteilung

1.3 STAMMDATEN

1.3.1 Erweiterung Telefonzuordnung

Oft sind Mitarbeiteradressen im Partnerstamm erfasst. Dabei werden in den Feldern wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. die privaten Angaben des Mitarbeiters hinterlegt. Möchten nun auch noch die Geschäftsangaben erfasst werden, so kann dies über die Telefonzuordnung passieren.

1. Stammdaten → 20. Unterhalt Partner → Auswahl "B" = Telefonzuordnung →
Telefongruppe "6" = Arbeitsplatzangaben

Neu besteht die Telefongruppe "6" = Arbeitsplatzangaben. Ist die Telefongruppe 6 erfasst, so können die Arbeitsplatzangaben bei Bestellungen angedruckt werden. So kann z.B. die "interne Telefonnummer" und/oder die "Geschäfts-E-Mail-Adresse" auf der Bestellung gedruckt werden.

1.3.2 Staffelpreis auf Paletten

Neu kann in der Mengenstaffel die Einheit "Anzahl pro Paket/Palett" angegeben werden. Kommt eine Staffel mit der Einheit "Anzahl pro Paket/Palett" zur Anwendung, wird die erfasste Menge durch die "Anzahl pro Palett" im Artikelstamm dividiert. Mit dem Resultat wird in die Staffel verzweigt.

Beispiel:

1. Definition in den Stammdaten

<i>Datei</i>	<i>Feld</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Bemerkung</i>
Artikelstamm	Anz. Palett	100	die Mengenstaffel-Nr. kann sowohl im Artikelstamm wie auch in der Kundenkategorie und den Sonderkonditionen erfasst sein
	Basiseinheit	Stk.	
	Mengenstaffel-Nr.	112	

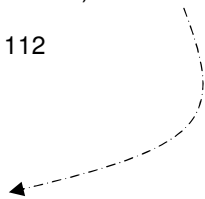
2. Definition in den Parametern – Mengenstaffel-Nr.

2. Parameterverwaltung → 3. Firma → F14 = Firma II → A = Mengenstaffel-Kopf
→ A = Mng. Staffel-Detail

<i>Datei</i>	<i>Feld</i>	<i>Inhalt</i>	<i>Bemerkung</i>
Mengenstaffel-Nr. 112			
Mengenstaffel-Detail	Menge Element	1 01	Element-Nr. + 1 = Preiscode → 01 + 1 = Preiscode 02
	Menge Element	2 02	
	Menge Element	3 03	
	etc.		

3. Auftragserfassung / Berechnung

<i>Erfassung</i>		<i>Berechnung</i>
Menge	300 Stk.	300 Stk. : 100 (Anz./Palett) = 3 Palette
		Mengenstaffel-Nr. 112
		< 1 = PC 01
		1 – 1.9 = PC 02
		2 – 2.9 = PC 03
		> 3 = PC 04



Preiscode 04 wird fakturiert

1.4 FAKTURIERUNG

1.4.1 Couvertierung

Neu wurden die Fakturadruckprogramme angepasst, damit die Fakturen mittels einer Couvertierungsmaschine automatisch verpackt werden können. Dazu müssen die Konfigurationseintragungen 18200 – 18203 entsprechend definiert sein.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die WEMAG Consulting.

1.4.2 *Einpackhilfe*

Auch wenn die Fakturen nicht automatisch verpackt werden, kann das Andrucken einer Linie auf dem letzten zu verpackenden Blatt als Einpackhilfe dienen. In ein Couvert gehören z.B. die Rechnung, eine Rechnungskopie sowie der Einzahlungsschein. Wird mit einem Laserdrucker mit mehreren Schubladen gedruckt, so werden die Blätter direkt hintereinander gedruckt. Auf der letzten Seite wird nun eine entsprechende Linie gedruckt. Die Blätter innerhalb dieser Linie gehören dann in ein Couvert.

Hierzu muss die Konfigurationseintragung 18200 – Stelle 1 auf "2 = manuelle Hilfe" definiert sein.

1.4.3 *PP-Frankatur*

Ebenfalls besteht neu die Möglichkeit, auf den Fakturen für die Frankatur PP-Angaben zu drucken. Voraussetzung dafür ist, dass die Fakturen mit dem Formulargenerator gedruckt und in Fenstercouverts verschickt werden.

Hierzu muss u.a. die Konfigurationseintragung 18066 definiert werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die WEMAG Consulting.

1.5 LAGER

1.6 REORGANISATION

1.7 INSTALLATION

1.8 DATENÜBERNAHME VSBH

1.9 FIBU-/BEBU-ANSCHLUSS

1.10 STATISTIK

1.11 RÜCKVERGÜTUNGEN

1.12 PREIS-ANPASSUNG

2 KUNDEN-INFORMATION-SYSTEM -- KIS

3 VERTRETER-RAPPORT-SYSTEM -- VRS

4 FURNIER/MASSIVHOLZ

5 EINKAUF

6 RECHNUNGSPRÜFUNG

6.1 RECHNUNGSPRÜFUNG

7 FORMULARGENERATOR

8 BAUSTAHL

9 DEBITOREN

- 10 LIEFERANTEN-INFORMATION-SYSTEM -- LIS
- 11 ARCHIVIERUNG mit InfoStore
- 12 E-MAIL-MODUL
- 13 BERECHTIGUNGS-TOOL
- 14 TRANSPORTMODUL
- 15 KIES UND BETON
- 16 BAUBLATT
- 17 DATENSICHERUNG
- 18 DATENTRANSFER
- 19 SOFTWARE-UMGEBUNG

20 ZUSATZFUNKTIONEN RELEASE V7.2

FUNKTION	KOSTEN
- Kontoauszug auf Mahnformular	1'200.-
- Ändern des Lieferwerkes und/oder des Lager/Transitcodes in der Auftragsverwaltung/im Abrufprogramm	1'500.-
- Transportgeräte-Kontrolle direkt ONLINE in der Auftragsverwaltung	1'200.-
- Programmberechtigung pro Benutzer/Benutzergruppe	2'500.-
- Mahnformulare mit Variablen Texten/Briefe direkt aus dem Zahlungserfassungsprogramm.	3'000.-
- Drucken Konditionenblätter	6'000.-
- Unterhalt Werbestamm und drucken Werbeetiketten	2'500.-
- Debitoren Verzugszinsmodul	2'500.-
- F1-Texte aus Auftragsdetail direkt im Anschluss an eigentlichen Artikeltext andrucken	400.-
- Mahnungen mit Einzahlungsschein	500.-
- Fakturawiederholung mit Zusatzselektionen	3'000.-
- Debitoren Zahlungsvereinbarungen	2'500.-
- Spool-Lösch-Tool	1'500.-
- Kundenrentabilität	2'500.-
- Fuhrplanung	1'800.-
- Zusatz Lagerplatz	2'800.-
- Belegkontrolle	2'000.-
- Artikelkategorie 9 für Platten / Kaliber / Nuancen	3'000.-
- Baublatt-Offerten via Datenträger	2'000.-
- LSV	3'000.-
- LIS – Lieferanten-Informations-System	5'000.-
- Übernahme von Preisen und Konditionen aus bestehenden Offerten und/oder Auftragsbestätigungen	1'300.-
- Berücksichtigung der Distanz für die Transportkosten	auf Anfrage
- Kopieren Kundenkonditionen	750.-
- Baustellenabhängige Konditionen innerhalb von Kunden - d.h. Konditionen von Baustelle X können nach Baustelle Y kopiert werden (3=kopieren)	
- Fax-Modul	auf Anfrage
- E-Mail-Modul	auf Anfrage

FUNKTION	KOSTEN
- Zahlungenarten für Quittungen	500.-
- Definition einer Mindestmarge auf Stufe Mitarbeiterkategorie	1'500.-
- Definieren von Förderartikel	
- Definieren ABC-Code in Artikelstamm, Farbe + Lieferant	auf Anfrage
- Importieren Vorlagetext in der Auftragsverwaltung	500.-
- Codierzeilenerfassung bei der Kreditoren-Rechnungs-Kontrolle (Rechnungsprüfung)	600.-
- Ausdrucken von Mass-Skizzen	auf Anfrage
- Zusatzmodul Kreditlimite auf Zeitachse	2'500.-
- Objekt-Verwaltung, Lizenzkosten	auf Anfrage

NEU:

Kapitel